Hier findest du meine Raspberry-Pi-Kurse als praxisnahe Schritt-für-Schritt-Projekte. Jeder Kurs ist eigenständig aufgebaut, verständlich erklärt und so konzipiert, dass du das Gelernte direkt zu Hause oder im Alltag einsetzen kannst.

---

# Kurs 1: Raspberry-Pi-Heimserver & „Better-than-NAS“

**Eigener Server mit SSD, File-Sharing, Pi-hole & mehr**
Zielgruppe: **Technik-Einsteiger & Heimanwender**

Projektstatus:
**In Entwicklung – Start geplant: Februar 2026**

## Kursbeschreibung

In diesem Kurs baust du dir Schritt für Schritt deinen eigenen Raspberry-Pi-Heimserver – leistungsstärker als ein klassisches NAS, komplett unter deiner Kontrolle und perfekt für den Alltag zu Hause.

Das Projekt „Better-than-NAS“ (BTN) zeigt dir praxisnah, wie du mit einem Raspberry Pi, einer SSD und Open-Source-Software einen echten Allround-Heimserver aufsetzt: für Dateien, Backups, Netzwerk-Sicherheit, Medien, Wiki, Automatisierung und vieles mehr.

Ganz ohne Cloud-Zwang.
Ganz ohne Abo.
Und vor allem: verständlich erklärt – auch für Einsteiger.

## Was du im Kurs lernen wirst

- Raspberry Pi als Heimserver einrichten
- SSD statt SD-Karte für mehr Stabilität
- File-Sharing & Netzwerkfreigaben sauber konfigurieren
- Pi-hole als Netzwerkschutz & Werbeblocker einsetzen
- Lokale Dienste statt Cloud nutzen
- Sicherer Fernzugriff (optional)
- Backup-Strategien für dein Zuhause
- Grundlagen von Linux für den Alltag
- Dein persönliches Digital-Zentrum zu Hause

## Für wen ist dieser Kurs gedacht?

Technik-Einsteiger ohne Vorkenntnisse

Heimanwender, die ihre Daten selbst kontrollieren wollen
Bastler, Maker & Raspberry-Pi-Fans
Alle, die mehr wollen als ein fertiges NAS
Nutzer, die Cloud-Abos vermeiden möchten
Familien, Selbstständige & Home-Office-User

### Kursaufbau (geplant)

Einführung: Was ist „Better-than-NAS“?
Hardware richtig auswählen
Raspberry Pi OS & SSD einrichten
Netzwerkgrundlagen einfach erklärt
File-Server & Freigaben
Pi-hole & Netzwerkschutz
Backup & Datensicherung
Optional: Wiki, Medien & Automatisierung
Sicherheit & Wartung
Erweiterungen & Community-Projekte

Sobald der Kursstart konkret wird, findest du Updates auf der News-Seite.

---

## Kurs 2: Raspberry Pi Pico 2W als Webserver – Einstieg für Anfänger

**MicroPython · WLAN · Mini-Webserver · Sensor-Projekt**
Zielgruppe: **Einsteiger, Maker, IoT-Neugierige**

Projektstatus:
**Kurs in Arbeit / Inhalte im Aufbau**

### Kursbeschreibung

In diesem Kurs lernst du, wie du den **Raspberry Pi Pico 2W** als kleinen, stromsparenden **Webserver im Heimnetz** einsetzt – komplett ohne Linux, sondern mit **MicroPython** direkt auf dem Mikrocontroller.

Du baust Schritt für Schritt einen Webserver auf, der im Browser erreichbar ist, und entwickelst ein kleines Praxisprojekt: eine einfache Webseite, die z. B. **Temperatur- und Luftfeuchtewerte** anzeigen kann.

Einsteigerfreundlich, praktisch und mit schnellen Erfolgserlebnissen.

### Was du im Kurs lernen wirst

Mikrocontroller vs. Computer: Was ist der Pico 2W?
MicroPython einrichten (Thonny, Firmware)
WLAN-Verbindung und IP-Adresse verstehen
Webserver starten (Hello World im Browser)
Routen/Handler verstehen (URL → Funktion)
Mini-Website mit HTML & Bootstrap gestalten
Praxisprojekt: Sensordaten im Browser anzeigen (z. B. DHT11)

### Für wen ist dieser Kurs gedacht?

Absolute Einsteiger ohne Vorkenntnisse
Maker & Bastler, die mit IoT starten wollen
Alle, die MicroPython praktisch lernen möchten
Schüler/Dozenten/Technik-Interessierte
Alle, die schnelle „Aha-Erlebnisse“ im Heimnetz wollen

### Kursaufbau (Kurzüberblick)

Kapitel 1 – Einführung & Grundlagen
Kapitel 2 – Entwicklungsumgebung einrichten
Kapitel 3 – MicroWebSrv verstehen & Webserver starten
Kapitel 4 – Mini-Website mit HTML & Bootstrap
Kapitel 5 – Praxisprojekt: Temperatur-Webseite (DHT11)
Kapitel 6 – Erweiterungen, Ideen & Ausblick

Der Pico-Kurs ist eigenständig und ideal, wenn du schnell sehen willst, wie ein Gerät im WLAN eine Webseite ausliefert – ohne komplizierte Server-Setups.

---

## Kursstart & Updates

Wenn du über Kursstarts und neue Inhalte informiert werden möchtest:

- Schau regelmäßig auf der News-Seite vorbei
- Oder nutze den direkten Kontakt: Kontakt zu Olaf Droste

**Empfehlung:** Speichere dir diese Seite als Favorit – hier findest du immer den aktuellen Stand.